

## Pressemitteilung

Nr. 425/2017

Potsdam, 24. November 2017

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
Fax: 0331 – 866 4545  
E-Mail: [mwfk@mwfk.brandenburg.de](mailto:mwfk@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [www.mwfk.brandenburg.de](http://www.mwfk.brandenburg.de)

**Achtung Sperrfrist: Heute, 17.00 Uhr**

### Tanz und Theater auf dem Basar der Kulturen in Potsdam

#### **Kulturstaatssekretärin Gutheil eröffnet Präsentation von Projekten im Rahmen des Kultur-Förderprogramms zur Integration von Flüchtlingen**

**Kulturstaatssekretärin Ulrike Gutheil** hat heute in Potsdam den Basar der Kulturen eröffnet und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am diesjährigen Kultur-Förderprogramm zur Integration von Flüchtlingen begrüßt. Der Basar mit rund 20 verschiedenen Tanz-, Theater-, Musik- und Kunstprojekten aus verschiedenen Regionen Brandenburgs zeige eindrucksvoll, dass das Kultur-Förderprogramm ein großer Erfolg ist, betonte **Staatssekretärin Gutheil** bei der Eröffnung. *„Mehr als 30 kreative, aktionsreiche und integrative Kulturprojekte von Musik, Theater und Tanz über Fotografie und Malerei bis zu Handwerk haben in diesem Jahr das gesellschaftliche Miteinander und den kulturellen Dialog im Land befördert und zu zahlreichen Begegnungen zwischen Geflüchteten und Brandenburgerinnen und Brandenburgern geführt. Ich danke allen Akteuren und Teilnehmern der Kulturprojekte sehr herzlich für ihr Engagement“,* so **Gutheil**. *„Ich freue mich, dass wir dieses Kultur-Förderprogramm auch im kommenden Jahr fortsetzen können. Kultur ist einer der wichtigsten Mittler, um Menschen zusammenzubringen. Das Land Brandenburg hat mit seinem reichhaltigen kulturellen Leben und den vielen in der Kultur engagierten Menschen beste Voraussetzungen, um Integration durch gemeinsame Aktivitäten zu gestalten.“*

In diesem Jahr wurden landesweit insgesamt 36 Projekte gefördert, mit denen Geflüchteten die Teilhabe an Kulturaktivitäten erleichtert und der kulturelle Austausch zwischen Flüchtlingen und Brandenburgern intensiviert wurde. Dafür haben das Kulturministerium 200.000 Euro und das 'Bündnis für Brandenburg' 100.000 Euro bereitgestellt. Das Programm wird im kommenden Jahr in selber Höhe fortgesetzt.